

Aktuelle Herausforderungen für die angewandte Softwareentwicklung

Implikationen für Forschung und Lehre am Beispiel strategischer Informationssysteme

Prof. Dr. Franz Lehner, Universität Passau

Zeit: Mittwoch den 26. Mai, 17:30

Ort: I12, Inffeldgasse 16b, Technische Universität Graz

Die Informatik hat in Ihrer Entwicklung nichts an Dynamik verloren, allerdings gegenüber den Anfängen eine starke Veränderung erfahren. Eine besondere Bedeutung kommt heute der angewandten Softwareentwicklung zu, die einerseits durch den enormen Bedarf an IT-Lösungen, andererseits durch Innovationsprozesse in Verbindung mit dem technologischen Fortschritt auch innerhalb der Informatik einen hohen Stellenwert einnimmt. Im Vortrag wird zunächst in einer kurzen Einführung eine Positionsbestimmung vorgenommen und dabei eine Verbindung zum Software Engineering hergestellt, welches im Prinzip die Methodenlehre der angewandten Softwareentwicklung bildet. Die angewandte Softwareentwicklung geht allerdings über das klassische Software Engineering deutlich hinaus. Dies wird zunächst exemplarisch an drei ausgewählten Problembereichen verdeutlicht. Die Beispiele werden aus dem Bereich der strategischen Informationssysteme gewählt, weil diese Softwarekategorie in der Praxis eine besondere Bedeutung für den Unternehmenserfolg hat und daher als besonders kritisch angesehen wird.

- Identifikation und Spezifikation von strategischen IS (Beispiel: UMTS-Anwendung vCARD)
- Reengineering und SW-Architektur (Beispiel: Heidelberg Eye Explorer)
- Enterprise Application Integration - Integration in eine prozessorientierte Gesamtarchitektur (Beispiele O2 sowie Generali Group)

Abgerundet wird der Vortrag durch einen Überblick über weitere Einflussfaktoren aus dem technologischen Bereich (z.B. Portal Engineering, CMS) und dem nicht-technologischen Bereich (z.B. Open Source) sowie durch eine Diskussion der Implikationen für Forschung und Lehre auf diesem Gebiet.

Kurzbiografie Franz Lehner

Franz Lehner (geboren 1958), Studium der Informatik in Wien und Linz, drei Jahre selbständige Tätigkeit als DV-Berater, gerichtlich beeideter Sachverständiger für DV, 1992 Habilitation in Wirtschaftsinformatik an der Universität Linz, anschließend Gastprofessor an der TU Dresden, ab WS 1994 Inhaber des Lehrstuhls für Informationsmanagement an der WHU Koblenz, Gründungspräsident der Donau-Universität Krems, 1995-2003 Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg (u.a. Entwicklung der Virtuellen Universität Regensburg), seit 2004 Universität Passau, Veröffentlichung von 25 Büchern sowie mehr als hundert Aufsätzen in diversen Fachzeitschriften und Sammelbänden zu Themen der Informatik und der Wirtschaftsinformatik. Die Forschungsinteressen und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der angewandten Informatik, Themen sind insbesondere Informations- und Wissensmanagement sowie mobile Technologien.